

# Familieninitiative

Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen

Die Familieninitiative hat folgende Zielsetzungen:

- **Verhinderung der Diskriminierung von Familien, die ihre Kinder selber betreuen**
- **Steuerliche Entlastung für alle Familien mit Kindern**
- **Wahlfreiheit von Familien bezüglich Kindererziehung**
- **Gegen die Verstaatlichung von Familien und Kindern**
- **NEIN zur Entmündigung der Eltern**
- **Weniger Staat – mehr Eltern**



Bitte unterschreiben, hier abreißen, frankieren und umgehend in den nächsten Briefkasten werfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! **Rücksendeadresse: HLI-Schweiz, Postfach 1307, 6301 Zug**



**EIDGENÖSSISCHE VOLKSINITIATIVE „FAMILIENINITIATIVE: STEUERABZÜGE AUCH FÜR ELTERN, DIE IHRE KINDER SELBER BETREUEN“.**  
 Im Bundesblatt veröffentlicht am: 26. Januar 2010. Die unterzeichneten stimmberechtigten Schweizer Bürgerinnen und Bürger stellen hiermit, gestützt auf Art. 34, 136, 139 und 194 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 68ff., folgendes Begehren:

Die Bundesverfassung vom 18. April 1999 wird wie folgt geändert:

Art. 129 Abs. 4 (neu)

4 Eltern, die ihre Kinder selber betreuen, muss für die Kinderbetreuung ein mindestens gleich hoher Steuerabzug gewährt werden wie Eltern, die ihre Kinder fremd betreuen lassen.

Auf dieser Liste können nur **Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt** sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen.

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Politische Gemeinde: \_\_\_\_\_ Kanton: \_\_\_\_\_

Nr.	Name, Vorname (Blockschrift) selber, handschriftlich und leserlich schreiben	Geburtsdatum Tag, Monat, Jahr	Wohnadresse Strasse, Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle Leer lassen	Bitte ankreuzen, falls Sie keine weiteren Stimmabgaben infr. wünschen!
1						
2						
3						

Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

Das Initiativkomitee, bestehend aus nachstehenden Urheberinnen und Urhebern, ist berechtigt, diese Volksinitiative mit einfacher Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder zurückzuziehen: **Adrian Amstutz**, Nationalrat, Feldenstrasse 11, 3655 Sigriswil, BE; **Dominique Baetig**, Nationalrat, Rue des Voignous 15, 2800 Delémont, JU; **Christoph Blocher**, a. Bundesrat, Wängirain 53, 8704 Herrliberg, ZH; **Andreas Brännmann**, Nationalrat, Hünerhubelstrasse 73, 3123 Belp, BE; **Thomas de Courten**, Landrat, Alteselweg 294, 4497 Rütenberg, BL; **Gilberte Demont**, Beaulieu 63, 3280 Murten, FR; **Valérie Favre Accola**, Obere Albertstrasse 3, 7270 Davos, GR; **Sylvia Flückiger**, Nationalrätin, Badweg 4, 5040 Schöftland, AG; **Oskar Freysinger**, Nationalrat, de Crettamalerna, 1965 Savièse, VS; **Andrea Geissbühler**, Nationalrätin, Thalmattweg 4, 3037 Herrenschwanden, BE; **Hannes Germann**, Ständerat, Büzistrasse 5, 8236 Opferstshofen, SH; **Alice Glauser**, Nationalrätin, Sur la Ville 5, 1443 Champvent, VD; **Jean-Pierre Grin**, Nationalrat, Prayeux 9, 1405 Pomy, VD; **Alexander Gröflin**, Grossrat, Nonnenweg 2, 4055 Basel, BS; **Rita Gygax**, Kappelenring 30a, 3032 Hinterkappelen, BE; **Jasmin Hutter**, a. Nationalrätin, Rietstrasse 468, 9453 Eichberg, SG; **This Jenny**, Ständerat, Centro 6, 8754 Netstal, GL; **Stefan Kölliker**, Regierungsrat, Büntstrasse 12, 9552 Bronschhofen, SG; **Josef Kunz**, Nationalrat, Schlössli, 6022 Grosswangen, LU; **Walter Odermatt**, Landrat, Milchbrunnen, 6370 Slans, NW; **Sarah Rosselet**, St-Gervais 29, 2108 Couvet, NE; **Marcel Scherer**, Nationalrat, Stadelmatt 11, 6331 Hünenberg, ZG; **Petra Simmen**, Landrätin, Waldgermatte 4, 6460 Altdorf, UR; **Peter Spuhler**, Nationalrat, Geissel 6, 8532 Weiningen, TG; **Judith Uebersax**, Waldweg 5, 6417 Sattel, SZ; **Franziska von Ah-Kathriner**, Oberrichterin, Rodeli, 6063 Stalden, OW; **Bruno Zuppiger**, Nationalrat, Rebhaldenstrasse 10, 8340 Hirwil, ZH

**Die untenstehende Stimmrechtsbescheinigung wird durch das Initiativkomitee eingeholt.**

**Ablauf der Sammelfrist: 26. Juli 2011**

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Volksinitiative in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.

Amtsstempel

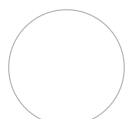
Ort: \_\_\_\_\_

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson:

Datum: \_\_\_\_\_

Amtliche  
Eigenschaft:

Eigenhändige  
Unterschrift:



# Familieninitiative

## Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen

Die Familie ist die Urzelle der Gesellschaft. Die christliche Schöpfungsordnung und die Erfahrung bestätigen: Es gibt keine Gemeinschaftsform, welche den Kindern, den Eltern und dem Staat eine gesündere und nachhaltigere Entwicklung ermöglicht. Familien brauchen auch materielle Voraussetzungen zum Gedeihen. Die Familieninitiative will steuerliche Entlastungen für alle Familien mit Kindern. Eine Steuergesetzrevision hat gerecht zu sein; sie darf nicht bestimmte Familien- und Betreuungsformen diskriminieren.

Die in der Herbstsession 2009 vom Parlament verabschiedete Vorlage weist einen gravierenden Mangel auf: Die Betreuungsabzüge und damit Steuererleichterungen kommen nur jenen Familien zugute, die ihre Kinder gegen

Entgelt fremd betreuen lassen (bei der direkten Bundessteuer bis zu Fr. 10000.– pro Kind bis 14 Jahren!). Mit diesem Vorgehen diskriminiert das Parlament jene Mehrheit von Eltern, welche ihre Kinder selber erziehen und dafür bereits jetzt nicht wenige Einschränkungen auf sich nehmen.

Manche Eltern oder Alleinerziehende sind auf eine externe Betreuung angewiesen. Trotzdem ist eine einseitige (steuerliche) Bevorzugung von Eltern ungerecht, die ihre Kinder fremdbetreuen lassen. Die elterliche Präsenz und liebevolle Zuwendung ist für eine gute Erziehung immer noch das Wichtigste. Daher unterstützen die unter [www.buendnis-c.ch](http://www.buendnis-c.ch) bezeichneten Organisationen unter dem Dach des Bündnis Christliche Schweiz (BCS) diese Volksinitiative.



Bitte unterschreiben, hier abreißen, frankieren und umgehend in den nächsten Briefkasten werfen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Bitte  
frankieren  
Danke

Ich möchte das Engagement von «Human Life International (HLI) Schweiz» für diese Volksinitiative finanziell unterstützen.  
Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein. PC 60-29765-6

Ich bestelle \_\_\_\_\_ Unterschriftenbogen

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bestelltelefon: 041 710 28 48  
E-mail: [office@human-life.ch](mailto:office@human-life.ch)  
[www.human-life.ch](http://www.human-life.ch)

Die Unterstützung dieser Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt des:

**BÜNDNIS  
CHRISTLICHE  
SCHWEIZ**

Human Life International  
(HLI) Schweiz  
Postfach 1307  
6301 Zug